

## PRESSEMITTEILUNG

### **7. Bonner Wissenschaftsnacht: „EnergieGeladen“**

#### **Die Europäische Akademie Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH stellt sich vor**

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 22. Juni 2010. – Die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH stellt sich am 24. und 25. Juni bei der Bonner Wissenschaftsnacht mit ihren vielfältigen und disziplinenübergreifenden Themen vor.

Schwerpunkt der Veranstaltung ist in diesem Jahr das Thema „Energie“, wozu auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Europäischen Akademie sprechen werden. Der Physiker und Ingenieur Bert Droste-Franke wird am Freitag, 25. Juni, erläutern, welche Energietechnologien langfristig nutzbar sein könnten (Lernzentrum der Stadtbibliothek, Bottlerplatz, 22.00–22.45 Uhr). Exemplarisch wird er die Ergebnisse einer Technikbewertung von kleinen Brennstoffzellen-Kombikraftwerken für Wohnhäuser darstellen und diese analysieren. Dabei soll unter anderem ein Vergleich zu anderen Technologien zur Stromversorgung (Photovoltaik, Windkraftwerke, Kohlekraftwerke etc.) durchgeführt werden.

Die Europäische Akademie bietet außerdem folgende Vorträge für Schulklassen bei der Bonner Wissenschaftsnacht 2010 an (Wissenschaftszelt, Bonner Münsterplatz):

- „Darf man Selbstmord verbieten?“ (Dipl.-Päd. Ulrike Henckel, 24.6., 9.00 Uhr/12.00 Uhr)
- „Was können Tiere fühlen und denken?“ (Kristin Hagen, Ph.D., 24.6., 10.00 Uhr/13.00 Uhr)
- „Verantwortung für radioaktive Abfälle“ (Dr. phil. Georg Kamp, M.A., 24.6., 11.00 Uhr/14.00 Uhr)
- „Synthetische Biologie – Leben aus dem Reagenzglas?“ (Dr. phil. Margret Engelhard, Dipl.-Biol., 25.6., 9.00 Uhr/11.00 Uhr/13.00 Uhr)

*Die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler gGmbH wurde 1996 vom Land Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gegründet. Direktor der Gesellschaft ist der Philosophieprofessor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann. Wissenschaftlich-interdisziplinäre Arbeitsgruppen widmen sich der Erforschung und Beurteilung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen für das individuelle und soziale Leben des Menschen und seine natürliche Umwelt. In wissenschaftlicher Unabhängigkeit führt die Akademie einen Dialog mit Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft. Damit will sie zu einem rationalen Umgang der Gesellschaft mit Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen beitragen. Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage [www.ea-aw.de](http://www.ea-aw.de).*

#### **Kontakt für die Presse:**

Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen  
wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH  
Geschäftsführer: Professor Dr. Dr.h.c. C. F. Gethmann  
Amtsgericht Koblenz HRB 13717  
Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: (0 26 41) 973-300 • Telefax: (0 26 41) 973-320

**Friederike Wütscher / Katharina Mader, M.A.**  
[friederike.wuetscher@ea-aw.de](mailto:friederike.wuetscher@ea-aw.de)  
[katharina.mader@ea-aw.de](mailto:katharina.mader@ea-aw.de)  
[www.ea-aw.de](http://www.ea-aw.de)